

## **KKH erhält gute Beurteilung**

Dekra prüfte alle  
Klinik-Bereiche

Passend zum „Internationalen Tag der Patientensicherheit“ am vergangenen Samstag bescheinigte die Dekra dem Knappschaftskrankenhaus entsprechende Eigenschaften. Geprüft wurden sämtliche Bereiche des Hauses, darunter Stationen, OP, Notaufnahme, Endoskopie, Hygiene oder Reha-Klinik. Außerdem wurden das Patientenbeschwerde- und Risikomanagement hinterfragt.

Um nach eigenen Angaben „aus Fehlern systematisch zu lernen“, beteiligt sich das KKH an einem Berichtssystem zur anonymisierten Meldung von kritischen Ereignissen. Es zielt darauf ab, solche Vorgänge und Beinahe-Schäden bewusst wahrzunehmen, ihre Ursachen aufzuklären und einer Wiederholung vorzubeugen. „Es ist uns wichtig, dass sich unsere Patienten sicher fühlen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Qualitäts-, Hygiene- und Sicherheitsstandards umzusetzen“, sagt KKH-Geschäftsführer Thomas Tatka.

Ziel des Aktionstages Patientensicherheit ist es, wirksame Lösungen für mehr Qualität und Sicherheit in der medizinischen Versorgung zu zeigen. Schwerpunkt war diesmal die Medikationssicherheit.